

Soeben erschienen!

Das neue Buch von Reinh. Gerling

# Bub oder Mädel

nach Wunsch  
Wegweiser für intime Ehefragen  
Mark 2,— und Porto

## Rita-Verlag

Spremberg (Lausitz)

Postcheck-Konto  
Berlin 163 470

\*

AUS DEM INHALT: Kinderscheu. — Umwertung der sexuellen Energie. — Stadien der Erotik. — Zweck der Ehe. — Zeugungshygiene. — Bub oder Mädel nach Wunsch und Willen der Eltern. — Das Siebenjahr und seine Bedeutung. — Bewusste Regelung des Kinderjegens. — Überwindung der Kinderlosigkeit usw.

Z

Soeben erschien:

# Abendleuchten

Ausgewählte Gedichte  
von

## Jakob Loewenberg

9 Bogen. Mit einem Bildnis des Dichters. Auf holzfreiem Papier in vornehmem Leinenband M. 4.—

Dieser Band enthält in einer Auslese von etwa 100 Gedichten die Höhepunkte von Jakob Loewenbergs lyrischem Schaffen. Aus einer Reihe von Bänden, die er früher veröffentlicht hat, sind die wertvollsten Gedichte ausgewählt und mit den schönsten Früchten der lyrischen Ernte der letzten 20 Jahre verschmolzen. Hier offenbart sich uns des Dichters tiefstes Wesen, sein ursprüngliches, unverfälschtes Naturgefühl und sein reines Menschentum. Es findet sich in diesem Buch kein unechter Ton, weil jedes dieser Gedichte aus innerstem Erleben entstanden ist. Und über allem liegt die leise Schwermut einer warmen Abendsonne. Wem sich reiche Persönlichkeit des Dichters ganz erschließen soll, der findet hier den kostbaren Schlüssel dazu.

Z

Hamburg 36

M. Slogau jr.,  
Verlag

Volksvereins-Verlag G.m.b.H., M. Gladbach

Soeben erschienen:

# Staatsbürger-Bibliothek

Heft 122:

## Gerichtsverfassung, Zivil- und Strafprozess in Deutschland

Eine gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten  
Grundsätze und Vorschriften

Von Dr. jur. **Alex Grünewald**

8°. (52) ord. RM. 0.60

Aufgabe der Staatsbürger-Bibliothek ist die gemeinverständliche Einführung in Verfassung, Verwaltung, Rechtswesen und Wirtschaft des Deutschen Reiches, seiner Länder, sowie anderer wichtiger Weltstaaten. Das 27. Heft, welches das Gerichtswesen in Deutschland behandelt, erschien bereits im Jahre 1912 und ist infolge der neuesten Reformen in einzelnen Teilen veraltet; wenn es auch noch die reichsgeschichtlichen Grundlagen unserem heutigen Gerichtswesen gibt, so erheischt dieses doch eine neue Darstellung, die in bekannter Übersichtlichkeit in dem 122. Heft gegeben wird.

Heft 131/132:

## Die Verfassung des Freistaates Preußen in ihren Grundzügen dargestellt

Von Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. **Hans Laut**

Direktor bei der Stadtverwaltung Köln

8°. (100) ord. RM. 1.20

Was leider von der deutschen Reichsverfassung gesagt werden muß, daß nämlich die Kenntnis ihrer Bestimmungen nur in geringem Umfange in das deutsche Volk gedrungen ist, diese bedauerliche Tatsache gilt in noch weit größerem Maße für die preussischen Staatsangehörigen hinsichtlich der Verfassung des Freistaates Preußen. Und doch muß es in einem Reiche, in dem verfassungsmäßig die Staatsgewalt vom Volke ausgeht, und in einem Lande, dessen Verfassung im Artikel 2 sagt: „Träger der Staatsgewalt ist die Gesamtheit des Volkes“, die vornehmste Aufgabe jedes Bürgers sein, sich über die ihm nach der Verfassung zustehenden Rechte und die ihm obliegenden Pflichten genau zu unterrichten. Die Bedeutung einer über das Wissen von Schlagworten hinausgehenden allgemeinen Kenntnis der Verfassung kann besonders im Hinblick auf ihre künftige Weiterentwicklung und die auf ihrer Grundlage zu schaffenden Gesetze nicht hoch genug veranschlagt werden.

1925 erschienen in der gleichen Sammlung:

- Heft 125: **Die deutsche Krankenversicherung.** Von Laurenz Lang. 8°. (48) RM. 0.60  
 „ 126/27: **Ehegatten und Kinder im deutschen Recht.** Von Dr. Kleinsorg. 8°. (68) ord. RM. 1.20  
 „ 128: **Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteil, Testament, Wichtige Begriffe des deutschen Erbrechtes.** 8°. (32) ord. RM. 0.60  
 „ 129/30: **Die deutsche Reichsverfassung.** Von Dr. Hans Laut. 8°. (126) ord. RM. 1.20  
 „ 133/34: **Steuerüberleitungsgesetz.** 8°. (120) ord. RM. 1.20  
 „ 135/36: **Sicherheitspakt.** Von Dr. Hans Wehberg. 8°. (76) ord. RM. 1.20

Unsere Lieferungsbedingungen sind die Stuttgarter.  
Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40% Rabatt.

Z Bestellzettel anbei! Z

M. Gladbach, den 5. März 1926.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.